

# CITY-BLATT

5. Ausgabe  
Februar/März 2011



GUBEN

Die Stadt  
sind wir!

Regelmäßig erscheinende Zeitung zur  
Revitalisierung der Gubener Innenstadt

Aktives  
Stadtzentrum

## Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Gubenerinnen  
und Gubener,

wieder liegt ein  
turbulentes Jahr  
hinter uns und mit  
Optimismus gehen  
wir nun das neue  
Jahr 2011 an. Auf  
diesem Weg wün-  
sche ich Ihnen per-  
sönlich Gesundheit und dass für die Stadt  
die aufgebauten Kooperationen unter an-  
derem mit unseren Partnerstädten Gubin  
und Laatzten auch weiterhin so erfolgreich  
weitergeführt werden.

Für unser Geschäftszentrum entlang der  
Frankfurter und der Berliner Straße sind  
auch fördertechnisch wichtige Weichen  
gestellt worden. Die Städtebaufördermittel  
des Programms „Aktive Stadt- und Orts-  
teilzentren“ – kurz „Zentrenprogramm“  
genannt – unterstützen uns in der Umset-  
zung des städtebaulichen Zielkonzeptes  
mit der Aufgabe, das Zentrum zu vitalisie-  
ren.

Insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit mit  
ihren Events, wie z.B. der *Lange Gubener  
Altstadt-Samstag* und weiteren Veranstal-  
tungen sowie die Etablierung des City-  
Blatts konnten im vergangenen Jahr inten-  
siviert werden.

Bei dem Umgang mit dem neuen Förder-  
programm ist jedoch auch der „Blick über  
den Tellerrand hinaus“ sehr wichtig.  
Wir sind eine von sieben Brandenburger  
Kommunen, die in diesem Programm auf-  
genommen wurden, Beispiele zur Revita-  
lisierung finden sich aber auch außerhalb  
der Landesgrenze. Das Motto des „Vonei-  
nander Lernens“ wollen wir in dieser Aus-  
gabe mit dem Verfügungsfonds „Lebendi-  
ges Litzendorf“ näher vorstellen.

Wir wollen diese Ausgabe des City-Blatts  
nutzen und Sie auffordern, Ihre Ideen und  
Eindrücke zur Vitalisierung des Geschäfts-  
bereiches einzubringen. Die Erneuerung  
unseres Geschäftszentrums ist ein An-  
liegen aller in der Stadt wohnenden und  
arbeitenden Menschen. Ihre Briefe und  
Gedanken wollen wir gerne im nächsten  
City-Blatt veröffentlichen, bitte senden Sie  
uns Ihre Beiträge an den Info-Punkt. Auf  
weiterhin gute Zusammenarbeit und den  
besten Wünschen für das Neue Jahr

mit freundlichen Grüßen  
Klaus-Dieter Hübner  
Bürgermeister



Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner mit Innen-  
minister Dietmar Woidke beim Neujahrsempfang



## Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	1
Bürgerempfang	1
Zentrenprogramm	2
Beispiel der Gemeinde Litzendorf	2
Das sind WIR: Fleischerei During	3
Coupons, Aufruf zum Fotowettbewerb	4
Hereinspaziert! Programm	4

ein Käfig  
voller Narren

Kinderfasching  
auf dem  
Dreieck

Umzug durch die Berliner  
und Frankfurter Straße mit  
den Gubener Straßenböden,  
Clown Bigpa und dem  
Cottbuser Karneval Club  
samt Funkermaiechen.  
Die Geschäfte öffnen an  
diesem Tag bis 18.00 Uhr.

5. Februar 2011  
von 14 - 17 Uhr

GUBEN  
Aktives  
Stadtzentrum

## Bürger im neuen Jahr begrüßt

Rund 500 Einwohner der Städte Guben und  
Gubin sind am 21. Januar der Einladung der  
beiden Bürgermeister gefolgt und haben am  
Bürgerempfang zum neuen Jahr auf den Neiß-  
Terrassen teilgenommen. Bei Musik und Feu-  
erwerk, Kartoffelsuppe und Piroggen genossen  
sie den kalten, aber schönen Abend. Die Bür-  
germeister Klaus-Dieter Hübner und Bartlo-  
miej Bartczak hoben die bereits erreichten Er-  
folge der Zusammenarbeit hervor und freuten  
sich auf neue Projekte.

Bürgerempfang und Neujahrsempfang der Städ-  
te Guben und Gubin wurden durch Fördermittel  
der Euroregion Spree-Neiße-Bober unterstützt.

## Zentrenprogramm

Mit den Finanzhilfen im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ unterstützen Bund und Länder die Gemeinden bei der Bewältigung struktureller Schwierigkeiten in den zentralen Stadt- und Ortsbereichen. Im Mittelpunkt steht die Stärkung zentraler Versorgungsbereiche mit Funktionsverlusten und Leerständen.

### Ziele

- Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit
- Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche als Orte zum Wohnen und Arbeiten, für Wirtschaft und Handel, Kultur und Bildung sowie für Versorgung und Freizeit
- Nutzungsvielfalt durch Stärkung der Wohnfunktion, kultureller und öffentlicher Einrichtungen
- Soziale Kohäsion
- Vielfältige Wohnformen für alle gesellschaftlichen Gruppen
- Sozialer Zusammenhalt durch Gemeinschaftseinrichtungen für gruppenübergreifende Begegnung und Austausch

### Aufwertung des öffentlichen Raumes

- Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der öffentlichen Räume für alle gesellschaftlichen Gruppen
- Belebung der Zentren durch Raum für Aktivitäten und Orte zum Verweilen

### Stadtbaukultur

- Räumliche Vielfalt durch Erhalt und behutsame Anpassung kleinteiliger Raumstrukturen sowie durch Aktivierung und stadtverträgliche Integration freier Räume und Flächen
- Pflege des Stadtbildes durch Erhalt und Schaffung stadtbaukultureller Qualitäten (z. B. Mithilfe von städtebaulichen und Architekturwettbewerben)

### Stadtverträgliche Mobilität

- Integration und Optimierung von Bahn-, Bus-, Kfz-, Rad- und Fußverkehr
- Barrierefreie und qualitätvolle Gestaltung der Verkehrsräume

### Partnerschaftliche Zusammenarbeit

- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die Zentrenentwicklung
- Aktivierung, effektive Mitwirkung und partnerschaftliche Kooperation aller Akteursgruppen der Zentrenentwicklung und Verstetigung kooperativer Prozesse (u. a. mithilfe von Immobilien- und Standortgemeinschaften)

**Wir möchten an dieser Stelle Beispiele aus anderen Städten zeigen, in denen mit dem „Zentrenprogramm“ erfolgreich gearbeitet wird.**

## Verfügungsfonds „Lebendiges Litzendorf“



Die oberfränkische Gemeinde Litzendorf gehört zum bayrischen Landkreis Bamberg und stellt hier ihren Verfügungsfonds näher vor.

Der Verfügungsfonds „Lebendiges Litzendorf“ wurde im Rahmen des gleichnamigen Projekts im Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ auf Initiative der Gemeindeverwaltung sowie von Mitgliedern der vier projektbegleitenden Arbeitsgruppen eingerichtet. Ziel des Verfügungsfonds ist es, durch private Unterstützung die sozialen und kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde zu stärken und damit die Identifikation der lokalen Akteure mit den Maßnahmen des Städtebauförderprogramms zu fördern.

Das Vergabegremium für die Mittel des Verfügungsfonds wurde aus der bereits zuvor bestehenden Lenkungsgruppe des Projektes gebildet und besteht aus insgesamt zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Davon sind Akteure dem „öffentlichen“ Spektrum zuzurechnen (Bürgermeister sowie vier Vertreter der Gemeinderatsfraktionen), sieben Vertreter repräsentieren die privaten Akteure (Vertreter der vier thematischen Arbeitsgruppen der Lenkungsgruppe, Gewerbeverein, kirchliche Vertreter und ein Vertreter des Jugendparlamentes). Weiterhin ist die von der Gemeinde eingesetzte Projektmanagerin Mitglied des Vergabegremiums, allerdings ohne Stimmrecht. Das Gremium tagt etwa viermal pro Jahr, bei Bedarf auch häufiger.

Im Jahr 2009 betrug das Finanzvolumen des Verfügungsfonds insgesamt ca. 7.000 Euro, davon kam etwa die Hälfte von privaten Geldgebern. Für das Jahr 2010 wurden bislang ca. 2.500 Euro an privaten Geldern in den Fonds eingespeist. Die Gelder setzen sich zusammen aus Spenden lokaler Gewerbetreibender (z.B. Bäckerei, Metzgerei) sowie aus Erlösen von Veranstaltungen, die eigens zur Akquise für den Projektfonds initiiert wurden (z.B. Hoffest, Dorffest, Blumen- und Pflanzenbörse). Dabei spielt das Engagement des örtlichen Gewerbevereins eine wichtige Rolle. Die Einzahlungen in den Fonds erfolgen zum Teil zweckgebunden und sind somit an die Umsetzung bestimmter Projekte gekoppelt.

Folgende Projekte wurden bislang aus Mitteln des Verfügungsfonds kofinanziert:

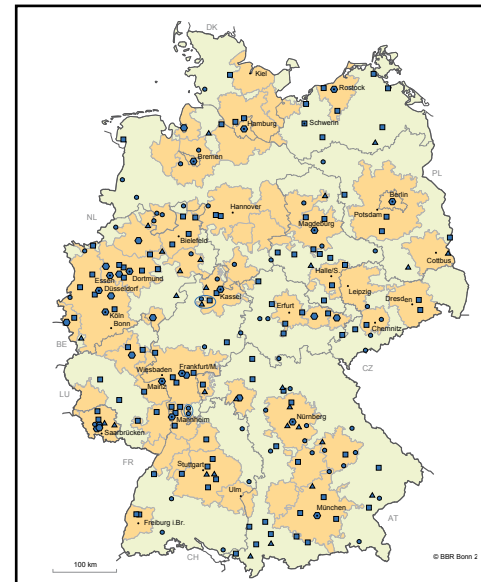
- Bürgertelefon: ehrenamtliche Vermittlung zwischen Hilfesuchenden und Helfern in schwierigen Alltagssituationen (z.B. Einkaufen, Babysitten, Gartenpflege etc.)

- Lichtkonzept und Weihnachtsbeleuchtung (im Jahr 2009 wurde erstmals eine gemeinsame weihnachtliche Gestaltung des Ortszentrums umgesetzt)
- Konzeptentwurf für einen Naturerlebnispfad
- Öffentlichkeitsarbeit für die Vermarktung regional erzeugter Produkte
- Mobilitätsprojekt „fahr mit!“: An Bushaltestellen der Gemeindeteile Litzendorfs werden Schilder aufgestellt, die einen Mitfahrparkplatz markieren. Interessenten (sowohl Fahrer als auch Mitfahrer) werden registriert und können sich an den Haltepunkten austauschen, ob eine Mitfahrt in Frage kommt. Ziel ist die Verbesserung der Mobilität für Menschen ohne eigenen Pkw sowie die Schaffung eines ergänzenden Angebotes zum ÖPNV.

**Auch Guben besitzt seit letztem Jahr einen „Innenstadtfonds“, mit dem Maßnahmen im Geschäftszentrum unterstützt werden können.**

**Jeder eingezahlte Euro wird durch die Städtebauförderung verdoppelt und fließt in das Geschäftszentrum. Machen Sie mit und unterstützen Sie unser Aktives Stadtzentrum!**

## Aktive Stadtzentren



Städte und Gemeinden im Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Programmjahr 2009

- Stadt-/Gemeindetyp
- Großstadt
- Mittelstadt
- ▲ Kleinstadt
- Landgemeinde
- Interkommunale Maßnahmen
- Stadtregionen
- Gebiete außerhalb der Stadtregionen



## Das sind WIR

An dieser Stelle stellen sich traditionelle Unternehmen im ASZ-Gebiet der Frankfurter Straße und Berliner Straße näher vor.

In dieser Ausgabe präsentiert sich die Fleischerei During GmbH.

Fleischerei During  
Frankfurter Straße 25  
03172 Guben  
Tel.: 03561 2566

Filiale im Kaufland Guben  
Kaltenborner Str. 68  
03172 Guben

Filiale im City Center Eisenhüttenstadt  
Nordpassage 1  
15890 Eisenhüttenstadt

Internet: [www-fleischerei-during.de](http://www-fleischerei-during.de)  
E-Mail: [info@fleischerei-during.de](mailto:info@fleischerei-during.de)



**FLEISCHERMEISTER**

**PARTY- UND MENÜ-SERVICE**

**Fleischerei DURING GmbH**

03172 Guben . Frankfurter Straße 25 . Telefon (03561)25 66



## Gutes mit Tradition „Fleischerei DURING“

Ein kleiner Rückblick sei uns erlaubt:

- 1889 Gründung der Firma „Fleischerei DURING“
- 1937 übernahm Wilhelm DURING das Geschäft
- 1972 Enteignung und Verstaatlichung des Betriebes, Sohn Siegfried DURING der bereits die Meisterprüfung abgelegt hatte, wurde als Produktionsleiter tätig
- 1989 wurde die Fleischerei in den Familienbesitz zurückgeführt
- 1991 Siegfried DURING wandelte das Unternehmen zu einem modernen Handwerks- und Familienbetrieb um
- 1997 Gründung der Fleischerei DURING GmbH, Geschäftsführer wird Thomas DURING
- ab 1997 Beginn des mobilen Handels mit einem Verkaufsmobil, das auch über Land unsere Produkte anbietet

In den kommenden Jahren wird der Betrieb abermals modernisiert und auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht.

2010 erhielt die Fleischerei DURING GmbH die EU-Zulassung, Gütekontrollen werden in unserem Betrieb groß geschrieben

Seit 1990 werden unsere Produkte von der CMA (Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft) kontrolliert. Die Produkte Kochschinken, Wiener, Lachsschinken und Bierschinken werden jährlich ausgezeichnet. Unser Betrieb ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. 2006 erfolgte ein Umbau des Ladens mit gemütlicher Imbiss-ecke. 2008 wurde eine Filiale im Kaufland eröffnet und 2010 konnten wir die Neueröffnung der Filiale im City Center Eisenhüttenstadt bekanntgeben. Das Kaufverhalten der Kunden änderte sich in den zurückliegenden Jahren sehr. Deshalb hat der Party- und Cateringservice eine bedeutende Rolle eingenommen. Haben auch Sie eine Feier in den Monaten Februar bis Mai, dann erhalten Sie mit dem Coupon (Rückseite dieses City-Blatts) 10 % Rabatt auf Partyservice.

### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Thomas DURING



## Stadt Guben

Fachbereich VI – Carola Huhold  
Stadtentwicklung, Grundstücks-  
und Immobilienmanagement  
Projektleitung: Dagmar Holz  
www.guben.de

Gasstraße 4  
03172 Guben  
Telefon: (03561) 6871 1613  
holz.d@guben.de

## Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“

Stadtteilmanager: Harald Lerke

Kirchstraße 22  
03172 Guben  
Telefon: (03561) 55 98 09  
infopunkt@guben.de

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücks-  
entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG  
Bernhard Reisner / Torsten Bock  
Axel-Springer-Str. 54B  
10117 Berlin  
Telefon: (030) 311 6974 44

torsten.bock@dsk-gmbh.de  
www.dsk-gmbh.de

### Sprechzeiten Servicecenter:

Montag - Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

*Die Erstellung dieses City-Blatts wird anteilig mit Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg sowie der Stadt Guben finanziert.*



## FOTOWETTBEWERB

### Guben – Die Stadt sind wir!

Die Stadt Guben befindet sich im Wandel. Angeschoben durch das Programm ASZ und die Stadtsanierung ändert sich das Bild der Stadt: neue Ansichten entstehen, alte erscheinen wieder im neuen Glanz. Wie nehmen Sie den Wandel wahr?

Schauen Sie und halten Sie fest, was ihr Gubener Stadtzentrum - quer durch das Jahr 2011- ausmacht, zeigen Sie uns ihre Ansichten und schicken Sie ihr Foto unter dem Motto „Guben – die Stadt sind wir!“

Eine Jury aus Vertretern der Stadt, der Händler und Experten prämiieren die besten Beiträge mit attraktiven Preisen. Einsendeschluss für ihre Bilder ist der 30. September 2011. Alle Bürger und Besucher - egal ob jung oder alt sind aufgerufen sich aktiv zu beteiligen. Teilnahmebedingungen und genaue Informationen zum Ablauf erhalten Sie im nächsten City-Blatt sowie in der gängigen Presse und Internet.

### Adventszeit in Guben

Viele Gubenerinnen und Gubener haben im Advent mitgeholfen, diese Zeit besonders besinnlich, aber auch lebhaft und mit vielen Veranstaltungen gespickt zu gestalten. Die Bilder auf dieser Seite geben nur einen kleinen Überblick über die Veranstaltungen während des Adventskalenders und des Weihnachtsmarktes.



### Hereinspaziert!

#### Das Programm im Geschäftszentrum:

##### 8. März 2011

13:00 – 17:00 Uhr  
Durch einen holl. Pantomime werden zum Frauentag Blumen an die Frauen in der Gubener Innenstadt verteilt.

##### 16. April 2011

10:00 – 13:00 Uhr  
Schlachtfest auf dem Dreieck, Gubener Fleischer bieten Haus-schlachteerzeugnisse an. Ab 11:00 Uhr findet ein Platzkonzert mit der Kleinen Gubener Blasmusik statt.

##### 23. April 2011

10:00 – 12:00 Uhr  
Der Osterhase begrüßt die jüngsten Bewohner und Gäste der Stadt und verteilt kleine Naschereien. Auf der Freifläche zwischen Rathaus und GuWo mbH hat der Osterhase Kleinigkeiten versteckt.

Überreicht durch:



**PARTY- UND MENÜ-SERVICE**  
Fleischerei During GmbH

03172 Guben . Frankfurter Straße 25 . Telefon (03561)25 66

**10 % Rabatt**  
auf Partyservice

gültig nur für  
Frankfurter Straße 25

gültig bis 31.05.2011